

A close-up photograph of a hand holding a small metal spoon, pouring a stream of white salt crystals into a large, reddish-brown ceramic bowl filled with water. The salt is captured mid-fall, creating a dynamic spray of crystals. In the blurred background, a piece of ginger and a green pinecone are visible, suggesting a natural or traditional theme.

GEORGS MarienHÜTTER GESPRÄCHE

Streitet euch!

20.11.2025

»Streitet nicht!«, das hören die meisten schon als Kinder, und mit zunehmendem Alter wird es nicht besser: Streithahn, Streithansel, Streithammel – wer möchte schon gerne so genannt werden? Der Streit hat einfach keinen guten Ruf – kein Wunder, dass ihm jede:r möglichst aus dem Weg geht... Dabei heißt es nicht umsonst »Streit ist das Salz in der Suppe«: So, wie die richtige Menge Salz aus einer faden Flüssigkeit eine würzige Suppe macht, so kann auch ein Streit wieder Leben und Bewegung in eine eingefahrene Situation bringen.

Vor Auseinandersetzungen haben viele Menschen Angst, weil sie befürchten, dass dadurch etwas kaputt gehen oder unversöhnlich zwischen ihnen stehen bleiben könnte. Oft ist aber das Gegenteil der Fall: Gerade wenn ein klärender Streit vermieden wird, wachsen die Konflikte immer mehr an, bis man platzt – und dann können die sozialen Beziehungen wirklich Schaden nehmen. Aber wie streitet man denn bloß so, dass man sich die Suppe nicht gegenseitig versalzt?

»Streiten lässt sich lernen«, sagt Streitforscher Dr. Christian Boeser, »indem man es immer wieder übt. Man kann trotz eines erlebten Streits wieder zueinander finden. Was man braucht, ist ein grundsätzliches Vertrauen und das Wissen darüber: Ich kann in den Diskurs gehen und es funktioniert meistens ganz gut. Falls nicht, habe ich die Fähigkeit, es erneut zu versuchen.«

Dr. Christian Boeser zeigt, warum Streit eine entscheidende Rolle für das Funktionieren unserer demokratischen Gesellschaft spielt und gibt Tipps für effektives und respektvolles Streiten. Dafür muss man nur eines mitbringen: Mut!

Wichtig ist, beim Streiten ein Interesse für den anderen zu haben, sich zu zeigen mit den eigenen Bedürfnissen, aber auch Grenzen.

Wichtig ist auch, sich ein Scheitern zuzugestehen. Es genügt oft, wenn ich den anderen nach dem Streit ein bisschen besser verstehe und nachvollziehen kann, worum es ihm geht. Dazu brauchen wir Großherzigkeit Fehlern gegenüber. Denn beim Streiten gibt es kein objektives »Richtig«.

Alle Zitate stammen aus einem Interview mit Dr. Christian Boeser im »Campusleben« der Universität Augsburg. Scannen Sie den QR-Code, wenn Sie das ganze Interview lesen möchten:



TERMIN

Donnerstag, 20.11.2025, 19:00–21:00 Uhr

REFERENT

Dr. phil. Christian Boeser beschäftigt sich seit 25 Jahren mit dem Thema Streit. Durch Artikel, Bücher, Workshops, Seminare und Vorträge sucht er immer wieder den Austausch mit Interessierten. Boeser ist Leiter des Netzwerks Politische Bildung Bayern und Initiator des Projekts »Streitförderer«, bei dem es um die Förderung einer demokratischen Streitkultur sowie den Umgang mit politischem Extremismus geht. Boeser ist Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität Augsburg.

KOSTEN

5 €

ORT DER VERANSTALTUNG

Stadt Georgsmarienhütte
Saal Niedersachsen
Oeseder Straße 85
49124 Georgsmarienhütte

ONLINE-ANMELDUNG



Scannen Sie den QR-Code und melden Sie sich online auf der Homepage der vhs Osnabrücker Land an!

VERANSTALTER

- Georgsmarienhütter Bildungsgenossenschaft e.V.
- Haus Ohrbeck
- Katholische LandvolkHochschule Oesede
- Volkshochschule Osnabrücker Land